

Behandlung mit dem Erbium-Laser

Was kann behandelt werden?

Mit dem **Erbium-YAG-Laser** können entfernt oder verbessert werden:

- Falten
- Aknenarben
- Unfall- und Operationsnarben
- Altersflecken
- gutartige Pigmentmale
- Hautanhängsel
- Warzen
- Hautkrebsvorstufen
- Weißer Hautkrebs im Anfangsstadium

Was wird gemacht?

Vor der eigentlichen Laserbehandlung wird mit einem Spezialskalpell eine Probe von der Hautveränderung entnommen. Diese Probe wird zur Qualitätssicherung und zum Ausschluß einer bösartigen Hautveränderung feingeweblich untersucht.

Der **Erbium-YAG-Laser** arbeitet mit energiereichem infraroten Licht, das bereits in der obersten Hautschicht absorbiert wird und darum die Haut nur einige tausendstel mm durchdringt. In der obersten Hautschicht wird es in Sekundenbruchteilen zu Wärme umgewandelt. Durch die extrem kurze Einwirkzeit (ca. 350 Mikrosekunden) entsteht ein hörbarer Ton, der eine sehr dünne, oberflächliche Schicht ablöst, ohne die übrige Haut dabei zu beeinträchtigen.

Jeder einzelne Laserimpuls schmerzt leicht, etwa wie der Stich einer sehr kleinen Nadel. Vor der Behandlung kann eine örtlich betäubende Creme aufgetragen werden. Diese muss mindestens ½-1 Stunde mit einer dünnen Plastikfolie abgedichtet einwirken. Auch eine örtliche Betäubung kann notwendig sein.

Nach der Behandlung kann die Haut oberflächlich bluten. Es bildet sich Wundschorf, der nach einigen Tagen abfällt. Die Heilung ist nach ca. 14 Tagen abgeschlossen. Zur Unterstützung der Abheilung wird eine antibiotische Salbe verordnet.

Normalerweise ist nur eine Behandlung erforderlich. Falls mehrere Behandlungen notwendig oder erwünscht sind, sollten zwischen den einzelnen Behandlungen mindestens vier Wochen liegen, damit sich die Haut wieder regenerieren kann.

Welchen Erfolg können Sie erwarten?

Kleinere Falten und Narben sind meistens schon nach einer Behandlung sichtbar glatter oder verschwunden. Sehr tiefe oder sehr große Narben oder Falten werden

geglättet, jedoch ist eine vollständige Entfernung nicht zu erwarten. Die Anzahl der Sitzungen hängt von der Menge und der Tiefe der Narben und Falten ab. Die Behandlung kann auf Ihren Wunsch jederzeit beendet oder wieder angefangen werden.

Da sich die Haut weiterentwickelt, können sich unabhängig von der Behandlung später wieder neue Veränderungen ausbilden. Eine erneute Behandlung ist dann selbstverständlich möglich.

Was müssen Sie beachten?

Wie bei jeder operativen Behandlung können in seltenen Fällen unerwünschte Wirkungen auftreten, die ich als Ihr behandelnder Arzt gern vorher im Einzelnen mit Ihnen besprechen möchte.

Wenn die zu behandelnde Haut gebräunt ist, werden Pigmente zerstört, so dass hellere Stellen bestehen bleiben können. Die Haut darf also bei der Behandlung nicht gebräunt sein. Sie sollten sich vier Wochen vor und mindestens zwei Wochen nach der Behandlung nicht der Sonne oder dem Solarium aussetzen oder wenigstens einen sehr hohen Lichtschutzfaktor (ca. 20-30) benutzen.

Nach der Behandlung ist Ihre oberste Hautschicht verletzt, ähnlich wie bei einer sehr flachen Schürfwunde. Daher wird eine Salbenbehandlung durchgeführt. Nach der Behandlung heilt die Fläche rasch ab. Gelbliche Auflagerungen auf der Wundfläche sind in den ersten Tagen normal, weil aus dem Gewebe Blutbestandteile ohne den roten Blutfarbstoff austreten.

Wenn Sie weitere Fragen haben, oder sich unsicher fühlen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.